



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43g
Signatur: Cent. VI, 43g

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Die hebe sich an gar ein schöne istor
 von ein künigin sin von frantreich der
 was ein kint des teuffels und wart ein
 kint unker heren durch die große he-
 rten auß die ym von got geben wart
 als ir her nach horen wört ic

O zu den zeiten do was ein künig zu
 frantreich der het nicht erben das
 was im gar leit umb das sein herrschafft zu
 en solt an fremde erbe do sein weib die
 künigin ver nam das sich der künig ser bet
 rübet umb das er keine erben mocht ge-
 habe zu seine lände do viel sie auch in be-
 trübnuß und besorget der furst würd ir
 ungenedig von solcher sach weise das sie
 im keine erben prächt dar umb so pat
 sie got und tet vil gelübe das er ir einen
 erben gebe und do das alles nicht enhalff
 das sie keine erben mocht empfuchen vo
 ir em heren do tet sie als ein verzagtes
 weip die da vraget an der gnad gotes
 und rüffe an den teuffel umb einen erbe
 do geschah das got dem teuffel vhenget
 von solcher ver zweiffelung wege das
 die künigin swanger wart eines kintes
 und do die zeit kam do gepar die fraw